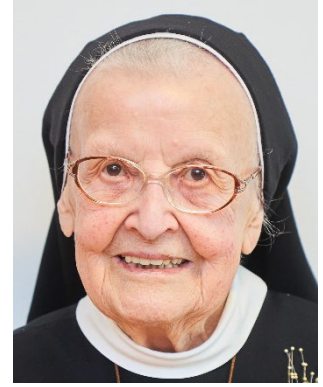


Durch Glauben und gute Werke erlangt
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

Sr. M. Aloisia – Angela Kohlböck

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Aloisia wurde am 18. Mai 1924 in Ungenach geboren und am 19. Mai 2022 um 13.00 Uhr in Vöcklabruck/St. Klara im 71. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Angela wuchs in einer Bauernfamilie auf und arbeitete nach dem Schulbesuch auch selber in der Landwirtschaft. Der Glaube spielte in ihrem Leben eine wichtige Rolle und wurde durch die aktive Mitgliedschaft in der Katholischen Jugend ihrer Pfarre gefestigt. Bei einer Glaubenswoche für junge Menschen durfte sie ihre Berufung zum Ordensleben entdecken und schloss sich mit 23 Jahren unserer Gemeinschaft an.

Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz absolvierte Sr. Aloisia die Ausbildung zur Diplomkrankenschwester – ein Beruf, in dem sie mit viel Freude und Zuegandtheit zu den Menschen tätig war. Großes Einfühlungsvermögen und Gewissenhaftigkeit zeichneten sie ebenso aus wie Freundlichkeit und Offenheit im Umgang mit den Patient*innen und Mitarbeiter*innen. 20 Jahre lang arbeitete sie im Krankenhaus Mondsee, wo sie den Konvent auch einige Jahre als Oberin leitete, anschließend sechs Jahre im Krankenhaus Schärding. In beiden Krankenhäusern hatte sie die Diensterteilung über und war für das Personal verantwortlich. Die dabei erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse vertiefte sie in einer Ausbildung für leitendes Krankenhauspersonal in Mödling, was ihr auch im Krankenhaus Braunau, der nächsten Station ihres Wirkens, zugutekam. 1980 siedelte Sr. Aloisia wieder nach Mondsee, wo sie als Oberin gebraucht wurde, und kam im Dezember 1989 wieder nach Braunau zurück. Dort setzte sie ihr Können und ihre Kraft für die Patient*innen ein, bis sie im September 2001 die Aufgabe der Wohngruppenleitung im Schwesternbereich des Alten- und Pflegeheims St. Klara in Vöcklabruck übernahm. Ihre vielfältigen Fähigkeiten und die Erfahrungen aus dem Krankendienst, sowie ihr Organisationstalent und die herzliche Schwesterlichkeit waren eine gute Voraussetzung für diese Aufgabe. Auch als Sr. Aloisia selber die Mühen des Alters deutlicher spürte und Unterstützung in Anspruch nehmen musste, blieben ihre offene Freundlichkeit und ein waches Interesse für ihre Mitwelt prägend und machten sie zu einer immer wieder gerne besuchten Gesprächspartnerin für Jung und Alt und zu einer großen Beterin für Kirche und Welt.

DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!

BEERDIGUNG am Freitag, 27. Mai 2022 in Vöcklabruck
09.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst in der Kirche Maria Schöndorf
anschließend Bestattung auf dem Friedhof Maria Schöndorf

Die Franziskanerinnen
von Vöcklabruck

Die Angehörigen

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden ersuchen wir im Sinne der Verstorbenen um Heilige Messen und Unterstützung für das Projekt unserer Gemeinschaft in Kasachstan:
VKB Vöcklabruck, IBAN AT83 1860 0000 1603 2468, BIC VKBLAT2L